

Konzertankündigung:

Das nächste Konzert findet statt am 11.12.2016 um 15 Uhr. Zu Gast ist das Ensemble Percussion Posaune Leipzig.

An dieser Stelle wünsche wir Ihnen schon einmal eine erholsame Adventszeit und gesegnete Feiertage.

Bitte spenden Sie nur Beifall
am Ende des Konzertes.
Herzlichen Dank.

Liebe Gäste der Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik,
wir begrüßen Sie herzlich zu dem heutigen Konzert und wünschen Ihnen viel Freude und Hörgenuss.

Herzlich bitten wir Sie, am Ende des Konzertes, je nach Wohlgefallen und Möglichkeit, eine kleine Spende an der Ausgangstür zu entrichten. Damit tragen Sie zum Erhalt dieser Konzertreihe bei. Schon mit 8,00 Euro können Sie uns weiterhelfen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit einer Spende an uns. Die Bankdaten finden Sie unten angeführt.

Herzlichen Dank im Voraus.

Ihr Marienlob-Team

Nach so viel Wohlklang für das Ohr und das Herz dürfen Sie sich gerne weiter mit kulinarischen Genüssen für Leib und Seele verwöhnen.



Besuchen Sie den Stiepeler Klosterhof

Organisation: Leonhard Haemmerich, Heckertstr. 45, 44807 Bochum
marienlob.bo-stiepel@web.de, www.marienlob.de

Bankdaten: Marienlob in Lied und Musik
Konto: 673 900 24 BLZ: 360 602 95 Bank im Bistum Essen
IBAN: DE10 3606 0295 0067 3900 24 BIC: GENODED1BBE

Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik



2016

Sonntag 13.11.2016
15Uhr

Chor - Konzert

Ev. Singgemeinde Oberhausen

Ltg.: Susanne Friedrich-Bode, Orgel: Wolfgang Schwering



Wallfahrtsort im Bistum Essen
Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel
Kloster- und Wallfahrtskirche
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
www.kloster-stiepel.de

Rudolf Mauersberger (1889 – 1971)	Herbstnacht im Gebirge Aus: Der kleine Jahrkreis Für gemischten Chor und Sopran-Solo a cappella
Johannes Brahms (1833 – 1897)	Ach, arme Welt Motette op. 110,2 Aus: Drei Motetten für vier- und achtstimmigen Chor a cappella op. 110 Choralbearbeitungen für Orgel aus op. 122 • Schmücke dich, o liebe Seele • Wie selig seid ihr doch, ihr Frommen • Herzlich tut mich verlangen • O Welt, ich muss dich lassen
Siegfried Reda (1916 – 1968)	Ein Mensch ist in seinem Leben wir Gras Motette über Ps 103, 15 – 17a aus: Das Psalmbuch
Max Reger (1873 – 1916)	O Tod, wie wohl tust du Choral aus der Motette „O Tod, wie bitter bist du“. Op. 110,3
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	• Sonatina aus der Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“, BWV 106 • Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin, BWV 616 • Vor deinen Thron tret' ich a 2 Clav. e Pedale, BWV 668
Ernst Pepping (1901 – 1981)	Ein jegliches hat seine Zeit – Teil I Motette für vierstimmigen gemischten Chor a cappella
Max Reger	Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit für 8-stg. Doppelchor aus: Acht geistliche Gesänge op. 138

Ausführende: Evangelische Singgemeinde Oberhausen
Leitung: Susanne Friedrich-Bode
Wolfgang Schwering, Orgel

Die **Evangelische Singgemeinde Oberhausen** wurde 1932 von Karl Heinrich Schweinsberg, einem Schüler von Hugo Distler, gegründet. So hatte der Chor sehr bald eine Verbindung zu der damaligen zeitgenössischen Musik. Karl Heinz Mertens, von 1962 – 1996 Leiter des Chores, führte diese Tradition fort. Konzertreisen durch Europa sowie Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen machten die Singgemeinde im In- und Ausland bekannt. Auch unter der Leitung von Klaus Müller (1996-2005) reichte das Repertoire des Chores von der Gregorianik bis ins 21. Jahrhundert. Seit seinem Antritt als Kantor an der Christuskirche Oberhausen im Jahr 2005 leitet Konrad Paul den Chor. Neben vielfältiger A-cappella-Musik führt die Singgemeinde regelmäßig Werke der großen Chorliteratur auf (etwa die Matthäus-Passion, die h-Moll-Messe und das Weihnachtsoratorium von Bach, Dixit Dominus von Händel oder König David von Honnegger). Hinzu kommen Projekte wie 2005 eine Konzertreihe mit dem Polnischen Kammerchor und 2006 ein jüdisch-christliches Chorprojekt. 2010 gestaltete die Singgemeinde im Rahmen der internationalen Sinfoniekonzerte ein Schumann-Konzert mit Auszügen aus den Faust-Szenen und der Missa sacra c-Moll. Zu ihrem 80-jährigen Jubiläum 2013 führte die Singgemeinde Verdis Requiem gemeinsam mit dem Dortmunder Bachchor auf. 2014 folgte die Uraufführung des Oratoriums "Es ist genug – Gethsemane-Reflexionen" von Martin Wistinghausen (geb. 1979). Da der Chorleiter Konrad Paul wegen eines langfristig geplanten Konzertes heute verhindert ist, hat die Kirchenmusikerin und Sängerin der Singgemeinde Susanne Friedrich-Bode heute die Leitung übernommen.

Susanne Friedrich-Bode,

geboren in Wien, studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main Kirchenmusik (A-Examen) mit Orgel bei Prof. Dr. Reinhardt Menger und Prof. Daniel Roth, sowie Chorleitung bei Prof. Winfried Toll.

Seit 2007 ist sie Mitglied der Singgemeinde

Wolfgang Schwering, geboren in Oberhausen, schloss sein Kirchenmusikstudium an der Essener Folkwang-Hochschule 1976 mit Auszeichnung ab. Es folgten Studien in den Fächern Kammermusik, Cembalo sowie in der Meisterklasse Orgel bei Prof. Sieglinde Ahrens. Er ist Preisträger mehrerer Musikwettbewerbe. Von 1973 bis 1992 war Schwering Kirchenmusiker an der Herz-Jesu-Kirche in Oberhausen-Sterkrade. 1992 trat er die Stelle als Domkantor und Domorganist am Xantener Dom an und war künstlerischer Leiter der Domkonzerte. Vor kurzem wurde er aus diesem Dienstverhältnis in den Ruhestand verabschiedet. Neben seinem Wirken in Xanten und als Regionalkantor war seine Arbeit geprägt durch den Unterricht am Bischöflichen Kirchenmusikseminar Münster und die Tätigkeit als Orgelsachverständiger im Bistum Münster. Orgelkonzerte, Kammermusikabende, Chor- und Orchesterkonzerte sowie Orgel-CD-Aufnahmen rundeten das musikalische Schaffen ab.

Bitte spenden Sie erst nach dem Konzert Beifall. Vielen Dank.